Mittelfranken

Anlagenbuchhaltung im Verbund

[24.02.2011] Ein gemeinsames Projekt zur Einführung der Anlagenbuchhaltung haben die Stadt Zirndorf, die Verwaltungsgemeinschaft Höchstadt und der Markt Weisendorf gestartet.

In Mittelfranken haben die Stadt Zirndorf, die Verwaltungsgemeinschaft Höchstadt a.d. Aisch und der Markt Weisendorf ein Verbundprojekt zur Einführung der Anlagenbuchhaltung gestartet. Ziel ist die Ersterfassung und Vermögensbewertung bis Ende März 2012. Die Beratung erfolgt durch die Firma arf, technische Unterstützung kommt von der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB). „Die räumliche Nähe und die gemeinsamen Schulungen garantieren einen engen Erfahrungsaustausch. Das gibt uns Sicherheit, die wir als Einzelkämpfer nicht hätten – gerade für kleinere Kommunen ist das sehr wichtig“, erklärt Herbert Barth, Kämmerer des Markts Weisendorf. Nach Angaben der AKDB wollen die beteiligten Kommunen die Anlagenbuchhaltung im Rahmen einer kameralistischen Haushaltsführung einführen, ein Umstieg auf die Doppik ist derzeit nicht geplant. Allerdings werden mit dem Aufbau der Anlagenbuchhaltung bereits wesentliche Vorarbeiten dafür geleistet.

(cs)

Stichwörter: Finanzwesen, Mittelfranken, Zirndorf, Höchstadt, Weisendorf, Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)